Herren Bezirksklasse Gr. 4

1.TTC Darmstadt III : Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II
Donnerstag, 19.01.2023, 19:45 Uhr

9:6 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 für Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II am Donnerstagabend in den Armen: Markus Pitsch hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (33:37 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 Partie gegen den 1.TTC Darmstadt III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der 1.TTC Darmstadt III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Wolfram Schäfer, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 12 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 endete das Doppel zwischen Hartmann / Laux und Müller / Sacher aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Schäfer / Mengler bezwangen anschließend Werkmann / Höfgen in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Fünf Sätze beharkten sich Rein / Pauly und Ebert / Pitsch, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte danach hingegen Jonas Hartmann beim 11:8, 5:11, 11:7, 9:11, 11:6 gegen Thomas Werkmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Bastian Müller war Lukas Laux, obwohl er alles gegeben hatte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Lange mit Florian Sacher ringen musste Wolfram Schäfer, bis er seinen Kontrahenten mit 16:14, 8:11, 11:9, 8:11, 11:6 niedergerungen hatte. Zwei Sätze lang fand nachfolgend Frank Rein gegen Andreas Höfgen das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Berndt Mengler und Markus Pitsch, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte Yannick Pauly in der Begegnung gegen Erik Ebert. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Jonas Hartmann bezwang anschließend Bastian Müller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hartmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Lukas Laux gegen Thomas Werkmann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Wolfram Schäfer bei seinem 3:2 gegen Andreas Höfgen zu verrichten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Die richtige Herangehensweise hatte Frank Rein beim 3:0-Erfolg gegen Florian Sacher ab dem ersten Ballwechsel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen derweil Berndt Mengler letztlich auf Lager, um Erik Ebert final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2023 (01:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

offen einzuschätzenden Partie 0:3. Den Sieg von Markus Pitsch konnte Yannick Pauly im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der 1.TTC Darmstadt III nun ein Punktekonto von 1:19 Punkten auf, während Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2023 gegen den TTC 1988 Schaafheim ansteht, 8:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des 1.TTC Darmstadt III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.01.2023 gegen den TV 1898 Münster.

Statistik:
1.TTC Darmstadt III
Doppel: Hartmann / Laux 0:1, Schäfer / Mengler 1:0, Rein / Pauly 0:1
Einzel: J. Hartmann 2:0, L. Laux 0:2, W. Schäfer 2:0, F. Rein 1:1, B. Mengler 0:2, Y. Pauly 0:2
Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II
Doppel: Werkmann / Höfgen 0:1, Müller / Sacher 1:0, Ebert / Pitsch 1:0
Einzel: B. Müller 1:1, T. Werkmann 1:1, A. Höfgen 1:1, F. Sacher 0:2, E. Ebert 2:0, M. Pitsch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2023 (01:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").